

119. FDP-Landesparteitag, 26. November 2023

Antragsteller:
LFA 9 Finanzen

**ÄA 2302/13 zu Drs.
LA2302/01**

Ja
Nein
Enthaltungen

Angenommen
Ja
Nein Überwiesen

Änderungsanträge zum Antrag:

Rahmenprogramm für die Bezirkswahlen 2024

Der Landesparteitag möge folgende Änderungen zum o.g. Antrag beschließen:

Einfügung eines Unterkapitels Finanzen

Angemessene Finanzierung der Bezirke sichern

Bezirke modernisieren.

Wir Freie Demokraten wollen den Freiraum der Bezirke im Haushaltsrecht erweitern. Die Bezirksversammlungen erhalten somit mehr Spielraum bei der Aufstellung und Durchführung der bezirklichen Haushaltspläne.

Im Rahmen der vom Senat festgelegten Eckwerte des Haushaltsplans erhalten die Bezirke bei der Aufstellung ihrer Haushaltspläne weitgehende Gestaltungsfreiheit, um Schwerpunkte neben der Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben zu bilden

Auskömmliche Finanzierung und effiziente Kostenkontrolle gewährleisten.

Wir Freie Demokraten setzen uns für eine auskömmliche Finanzierung bezirklicher Aufgaben und eine effiziente Kostenkontrolle der Bezirke ein. Die Verantwortung für die Aufgabenwahrnehmung und die Finanzierung gehören in die Hand der Bezirksamtsleitungen. Die für die Aufgabenwahrnehmung erforderlichen Haushaltsmittel sollen direkt in den bezirklichen Einzelplänen veranschlagt werden.

Soweit Zuweisungen aus den Einzelplänen der Fachbehörden an die Bezirke dar- über hinaus erforderlich sind, sollen die damit verbundenen Eingriffsregelungen sowie die Begrenzung von Deckungsfähigkeiten und Übertragbarkeiten weitgehend aufgehoben

44 werden. Auch für die Bezirkshaushalte muss das Bestellerprinzip gelten. Für jede neue an die
45 Bezirke übertragene Aufgabe muss der Finanzrahmen entsprechend ausgeweitet werden.
46 Bei einzelnen oder dauerhaften Dienstanweisungen des Senates an die Bezirksämter, deren
47 Umsetzung dort ressourcenrelevant sind, haben ebenfalls entsprechende zusätzliche Zweck-
48 oder ggf. auch Rahmenezuweisungen an den oder die betreffenden Bezirke zeitnah zu folgen.

49 Wir werden die bestehende Aufgabenverteilung sowie die Organisation der
50 Bezirksverwaltung und des Zentralamtes in der Behörde für Wissenschaft, Forschung,
51 Gleichstellung und Bezirke kritisch hinterfragen. Unser Ziel ist es, die Bezirksverwaltung von
52 nicht notwendigen Aufgaben und Bürokratie zu entlasten und eine effiziente Kostenkontrolle
53 zu gewährleisten.

54 Wir wollen den Weg einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung gehen. Daher haben der
55 Abbau des Haushaltsdefizits und die Entschuldung der Stadt für uns eine hohe Priorität. Das
56 Prinzip „pay as you go“ nehmen wir deshalb auch in den Bezirken ernst und verstehen die
57 Schuldenbremse als Ausgabenbremse. Das bedeutet, dass notwendige Mehrausgaben durch
58 Einsparungen an anderer Stelle finanziert werden müssen.

59

60 **Anreizmodelle für eigene Einnahmen entwickeln.**

61 Zur Erfüllung der Aufgaben der Bezirke wollen wir Freie Demokraten das bisherige
62 Haushaltssystem optimieren und den Bezirken eine tatsächliche Finanzhoheit ermöglichen.

63 Wir Freie Demokraten wollen mehr Anreize für die Bezirke schaffen, damit sie eigene
64 Einnahmen durch den Erfolg ihres Verwaltungshandelns erzielen können. Wir schlagen vor,
65 dass fünf Prozent des in Hamburg erzielten Gewerbesteueraufkommens den Bezirken für
66 einen Verfügungsfonds verbleiben, damit die Bezirksversammlungen eigene Schwerpunkte
67 setzen können. Sollten auf Bundesebene Änderungen der Gewerbesteuer erfolgen, ist eine
68 gleichwertige Ersatzregelung für die bezirklichen Verfügungsfonds zu gewährleisten.

69 Die Bezirke sollen die Möglichkeit bekommen, private Spenden projektbezogen einzuwerben,
70 die aus einem Fonds der Stadt mit einem bestimmten Betrag kofinanziert werden. So wollen
71 wir in den Bezirken mehr Anreize für gesellschaftliches Engagement setzen.

72

73 **Die Bezirke fit für Europa machen.**

74 In Hamburg gibt es vergleichsweise wenige kommunale Projekte, die von der Europäischen
75 Gemeinschaft mitfinanziert werden. Hier wird eine Chance vertan, für die Bezirke
76 bedeutsame Projekte budgetentlastend umzusetzen.

77 Wir Freie Demokraten setzen uns ein für

- 78 • eine bessere Ausschöpfung europäischer Fördermittel durch die Bezirksämter, um eigene
79 Leuchtturmprojekte zu verwirklichen und den Budgetdruck zu vermindern,
- 80 • die Qualifizierung der bezirklichen Haushaltsabteilungen für den Bereich der EU-
81 Förderangebote sowie zur Identifizierung geeigneter Projekte.

82

83 **Grundsteuer metropolengerecht reformieren.**

84 Wir Freie Demokraten verlangen eine Reform der Grundsteuer, die den Besonderheiten der
85 Metropolregionen Rechnung trägt und die nicht als verkappte kommunale Vermögensteuer
86 daherkommt. Daher soll in die Berechnungsgrundlage des in Hamburg geltenden
87 Flächenmodells ausschließlich die unbewertete Grundstücks- und Gebäudefläche einfließen,

88 die dann je nach Nutzungsart multipliziert mit einem vom Bundesland festzulegenden
89 Nutzungswert die Bemessungsgrundlage bilden. Die Hebesätze sind allerhöchstens
90 aufkommensneutral zur bisherigen Grundsteuererhebung festzulegen.

91

92 **Gestaltungs-/Sondermittelanträge modernisieren**

93 Die Vereine und viele einzelne ehrenamtliche Personen leisten einen sehr großen Beitrag zu
94 unserem gesellschaftlichen Miteinander. Wir setzen uns dafür ein, dass sie effektiv und
95 zielgerecht finanzielle Unterstützung erhalten können. Notwendig ist dazu ein effizientes
96 Verfahren zur Beantragung von Gestaltungs-/Sondermitteln u.a. durch ein einheitliches
97 digitales Antragsformular. Innerhalb der Verwaltung nimmt die Notwendigkeit eines digitalen
98 Verfahrens einen hohen Stellenwert ein, um sowohl eine zügige Gewährung als auch die
99 finanzielle und inhaltliche Erfolgskontrolle sicherzustellen.

100

101

102 **Begründung:**

103 Erfolgt mündlich.